

Alterssiedlung Bodmer

«Das Gebäude entspricht einer neuen Philosophie»

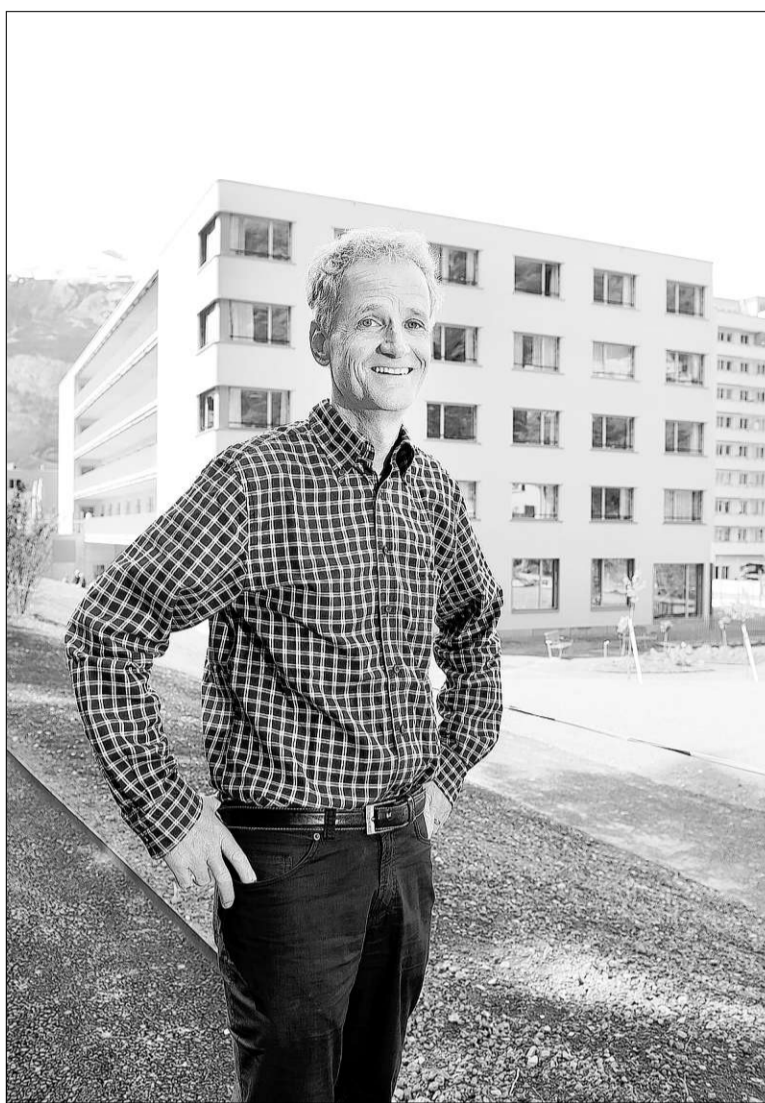
Heute eröffnet die Churer Alterssiedlung Bodmer ihren Neubau offiziell mit einem Tag der offenen Tür. Für den Heimleiter Andrea Menn ist der Bau auch Inbegriff einer neuen Betreuungs- und Pflegephilosophie.

Von Abraham Gillis

Gleich neben der Churer Altstadt ist im letzten Jahr so quasi ein neuer kleiner Stadtteil entstanden. Die aus dem alten Pflegeheim Bodmer hervorgegangene Alterssiedlung besteht aus einem Hochhaus mit Alterswohnungen, einer renovierten Kapelle und einem Neubau mit Alters- und Pflegeheim. Die offene Gruppierung der Gebäude um einen zentralen Platz und die Grosszügigkeit des Neubaus haben sicher mit gewachsenen Ansprüchen an Platz und Komfort zu tun. Sie widerspiegeln aber auch eine veränderte Haltung älteren und pflegebedürftigen Menschen gegenüber. «Wir arbeiten heute nach ganz andere Ansätze als noch in den Sechzigern», erklärt Heimleiter *Andrea Menn*. Wichtigste Grundpfeiler davon sind eine Aufteilung der Pflegestationen in Wohngruppen und das offene Zusammenleben verschiedener Generationen auf dem Gelände. Aus diesem Grund ist im Gebäudeensemble auch eine städtische Kindertagesstätte und ein Kindergarten untergebracht sowie ein öffentliches Café-Restaurant.

Familiär und doch privat

Insgesamt wohnen und arbeiten rund 250 Personen in der neuen Siedlung. Im Hochhaus befinden sich wie bisher Alterswohnungen für Personen, die keine regelmässige Pflege benötigen. Die neuen Ansätze im Bereich Betreuung und



Jetzt muss nur noch das Gras wachsen: Heimleiter *Andrea Menn* vor dem Neubau der Alterssiedlung Bodmer. (Foto Olivia Item)

Pflege zeigen sich aber vor allem im Neubau. «Das Gebäude entspricht einer neuen Philosophie», erklärt Menn. Die Bewohnerinnen und Bewohner seien nicht mehr nur wie bisher in Abteilungen aufgeteilt, sondern in familiären Wohngruppen. Jeder dieser «Familien» stehe eine Stube zur Verfügung, wo nicht nur gejasst und geplaudert werden kann, sondern auch gemeinsam gegessen wird. Der Vorteil dieser Aufteilung für die Bewohnerinnen und

Bewohner sei ein geselliger, aber auch überschaubarer Alltag mit kurzen Wegen und raschen Rückzugsmöglichkeiten in die Privatsphäre des eigenen Zimmers. Zusätzliches Personal ist laut Menn aber für diese Neuorganisation nicht nötig.

Generationenübergreifend

Das Zusammenleben ist nicht nur innerhalb der Wohngruppen ein zentraler Punkt des neuen Betreu-

ungskonzeptes. Die neugestaltete Alterssiedlung ist so angelegt, dass sich auf den verschiedensten Ebenen und an den verschiedensten Orten Begegnungsmöglichkeiten ergeben. Im öffentlichen Restaurant zum Beispiel treffen sich nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige, sondern auch Schülerinnen und Schüler der Kanti sowie Lieferanten und Tagesgäste. Und wo früher alte Leute mehrheitlich unter sich waren, beleben heute herumtobende Jungen und Mädchen der Kindertagesstätte die Szene. «Es ist immer etwas los bei uns», erklärt Menn. Zu einer möglichst alltäglichen Stimmung trägt auch ein Coiffeurgeschäft bei, das sich im Untergeschoss des Hochhauses eingemietet hat.

Grosszügig für Demenzerkrankte

Weiteres Charakteristikum des Neubaus sind zwei Wohngruppen, die auch architektonisch auf Menschen mit Demenz ausgerichtet wurden. Die Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss sind nur mit einem Code zu verlassen und haben einen eigenen Garten sowie eine grosse Terrasse. Auch ist die Betreuung in diesem Bereich engmaschiger und damit speziell auf die Bedürfnisse demenzerkrankter Menschen ausgerichtet.

Eingezogen sind die Bewohnerinnen und Bewohner des Neubaus bereits vor einem Jahr. Für diese Zeit zieht der Heimleiter eine mehrheitlich positive Bilanz. Die kühle Moderne der Architektur sei zwar anfangs für viele der älteren Leute noch gewöhnungsbedürftig gewesen. «Mittlerweile haben wir aber Bilder aufgehängt sowie die Möblierung behaglicher gestaltet und damit eine gemütlich Atmosphäre schaffen können.»

Tag der offenen Tür: Heute 10 bis 17 Uhr. Immer zu vollen Stunde bis und mit 14 Uhr geführte Rundgänge. 15 Uhr Konzert von Quintino. Weitere Infos zum Programm: www.bodmer-chur.ch

Neuer Bildband

Das Kochbuch der Marktfahrer

Ab heute Samstag beweisen die Marktfahrer in der Churer Altstadt, dass in ihrem Sortiment noch mehr steckt als hervorragende Produkte: Sie präsentieren in ihrem neuen Kochbuch auch gleich noch die Rezepte zu ihrem Angebot.

Der Fotograf *Markus Zuber* hat das Marktgeschehen in der Churer Altstadt rund ums Jahr mit der Kamera eingefangen. Die Marktfahrerfamilien, aber auch ihre Kundschaft sowie bekannte Namen der Churer Geschäftswelt und Gastronomie trugen dann die Rezepte bei. Rund 60 der eingereichten Gerichte wurden ausgewählt und fotografiert.

Entstanden ist damit ein Bildband voller Impressionen: Sommerliche Frühmorgensstimmungen wechselt sich ab mit Bildern von bodenständigen Marktgerichten, üppigen Gemüseständen, Blumensträssen, gemütlichen Altstadtplätzen, neuen Kochideen und den bekannten Spezialitäten aus Graubünden. Aufnahmen aus allen Jahreszeiten zeigen laut Mitteilung, dass die Churer Altstadt rund ums Jahr kulinarische Erlebnisse bietet. Der Bildband fängt das Marktam-

biente gemäss Mitteilung gekonnt so ein, wie es sich an jedem Samstag präsentiert.

Ein Stillleben von fröhlichen Gesichtern, persönlicher Beratung, Fachwissen und kulinarischen Tipps, die mit der Ware über den

Ladentisch gereicht werden. Das Churer Markt-Kochbuch wird an verschiedenen Ständen am Samstagmarkt in Chur verkauft. Vom Verkaufspreis geht ein Zustupf an die Marktfahrerfamilien und an die Marktkasse der Marktgemein-

schaft. Das Buch kann zudem bestellt werden über www.marktkochbuch.ch (Postversand) oder über den Buchhandel. (bt)

Churer Markt-Kochbuch (Edition Castel), 96 Seiten, grosszügiger Bildband im Format A4 mit rund 60 Rezepten.



Ambiente und Leckereien vereint: *Georg Pichler* (links) und *Stefan Walter* präsentieren das druckfrische Markt-Kochbuch. (Foto Yanik Bürkli)

www.kinochur.ch

Samstag, 25.05.2013

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Fast & Furious 6 – Ein weiteres Abenteuer auf einem neuen Kontinent, Vin Diesel, Paul Walker und Dwayne Johnson führen einen automobilen Krieg. 14.45 Deutsch ab 14 J.

Valzeina - Life in Paradise – Schweizer Asylpolitik in der Praxis. Ein Bergdorf und Asylsuchende müssen lernen miteinander umzugehen. 17.30 Dialekt/d ab 12 J.

Der grosse Gatsby – Neufilm des Literatorklassikers um einen sozialen Aufsteiger, der seine Verlorenheit zurückgewinnen will. Mit Leonardo DiCaprio und Tobey Maguire. In 3D (erhöhte Eintrittspreise) 19.30, 22.15 Deutsch ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Epic – Teenager entdecken im Wald eine geheimnisvolle Welt mit winzig kleine Wesen. 2D (normale Eintrittspreise) 14.45 Deutsch ab 6 empf. 10 J.

Hanni und Nanni 3 – Das Abenteuer geht weiter. Verliebte Zwillinge und eine überraschende englische Gastklasse. 15.00 Deutsch ab 8 J.

Die Croods – Eine abenteuerliche Steinzeitgeschichte über eine Familie, die erstmals das einzige ihnen bekannte Zuhause verlässt. In 2D (normale Eintrittspreise) 15.15 Deutsch ab 6 empf. 10 J.

Fast & Furious 6 – Ein weiteres Abenteuer auf einem neuen Kontinent, Vin Diesel, Paul Walker und Dwayne Johnson führen einen automobilen Krieg. 17.00, 19.45, 22.30 Deutsch ab 14 J.

Iron Man 3 – Der coolste aller Superhelden geht in die dritte Runde! Mit Robert Downey Jr. und Gwyneth Paltrow In 2D (normale Eintrittspreise) 17.15 Deutsch ab 12 empf. 14 J.

Der grosse Kanton – Was wäre, wenn Deutschland sich der Schweiz anschliessen würde? Ein satirischer Dokumentarfilm von Viktor Giacobbo. 17.30 Dialekt ab 12 J.

Star Trek Into Darkness – Die Fortsetzung der Science-Fiction-Franchise. Ein Must-see Movie das durch die Special Effects und eine Story mit Herz beeindruckt. 2D (normale Eintrittspreise) 19.30 Deutsch ab 12 J.

The Broken Circle – Das Glück eines unkonventionellen Paares schien perfekt, bis die 7-jährige Tochter an Krebs erkrankt. Mehrfach ausgezeichnet, feinfühler Film. 20.00 Fläm./d/f ab 14 J.

Side Effects – Spannender Thriller über den Missbrauch von Psychopharmaka. Von Steven Soderbergh, mit Jude Law, Catherine Zeta-Jones und Channing Tatum 22.15 Deutsch ab 12 empf. 14 J.

Das hält kein Jahr – Ein ungleiches Paar kämpft mit den Folgen einer überstürzten Heirat. Origineller Liebes- und Trennungsspass. 22.15 Deutsch ab 12 empf. 14 J.

Sonntag, 26.05.2013

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Valzeina - Life in Paradise – Schweizer Asylpolitik in der Praxis. Ein Bergdorf und Asylsuchende müssen lernen miteinander umzugehen. 13.00 Dialekt/d ab 12 J.

Der grosse Gatsby – Neufilm des Literatorklassikers um einen sozialen Aufsteiger, der seine Verlorenheit zurückgewinnen will. Mit Leonardo DiCaprio und Tobey Maguire. In 2D (normale Eintrittspreise) 15.00 Deutsch ab 12 J.

Der grosse Gatsby – Neufilm des Literatorklassikers von F.Scott Fitzgerald. In 3D (erhöhte Eintrittspreise) 18.00 Deutsch, 20.45 E/d/f ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Epic – Teenager entdecken im Wald eine geheimnisvolle Welt mit winzig kleine Wesen. 2D (normale Eintrittspreise) 13.15 Deutsch ab 6 empf. 10 J.

Ostwind – Spannender Abenteuerfilm um eine 14-jährige die ihr Talent als Pferdeführerin entdeckt. 13.30 Deutsch ab 10 J.

Hanni und Nanni 3 – Das Abenteuer geht weiter. Verliebte Zwillinge und eine überraschende englische Gastklasse. 13.45 Deutsch ab 8 J.

Fast & Furious 6 – Ein weiteres Abenteuer auf einem neuen Kontinent, Vin Diesel, Paul Walker und Dwayne Johnson führen einen automobilen Krieg. 15.30, 18.15, 21.00 Deutsch ab 14 J.

Iron Man 3 – Der coolste aller Superhelden geht in die dritte Runde! Mit Robert Downey Jr. und Gwyneth Paltrow 2D (normale Eintrittspreise) 15.45 Deutsch ab 12 empf. 14 J.

Der grosse Kanton – Was wäre, wenn Deutschland sich der Schweiz anschliessen würde? Ein satirischer Dokumentarfilm von Viktor Giacobbo. 15.45, 18.30 Dialekt ab 12 J.

Side Effects – Spannender Thriller über den Missbrauch von Psychopharmaka. Von Steven Soderbergh, mit Jude Law, Catherine Zeta-Jones und Channing Tatum 17.45 Deutsch ab 12 empf. 14 J.

Star Trek Into Darkness – Die Fortsetzung der Science-Fiction-Franchise. Ein Must-see Movie das durch die Special Effects und eine Story mit Herz beeindruckt. 2D (normale Eintrittspreise) 20.15 Deutsch ab 12 J.

The Broken Circle – Das Glück eines unkonventionellen Paares schien perfekt, bis die 7-jährige Tochter an Krebs erkrankt. Mehrfach ausgezeichnet, feinfühler Film. 20.30 Fläm./d/f ab 14 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.